

DER SINNREICHE JUNKER DON QUIJOTE VON DER MANCHA



S6
T4
L2



Das ist der vierte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... Erstelle es neu!

DON QUIJOTE TRIFFT EINEN HERZOG UND EINE HERZOGIN

Der Prinz und die Prinzessin amüsierten sich köstlich über die Seltsamkeiten von Don Quijote und Sancho Panza. Sie hörten mit großem Vergnügen zu und nahmen alles auf, was unsere Helden über die Abenteuer der irrenden Ritter zu erzählen hatten. Als sie beim Mittagessen saßen, sprach Don Quijote wie üblich über den edlen Beruf der fahrenden Ritter, den der Priester des Prinzen für töricht und verrückt hielt. Der Streit zwischen Don Quijote und dem Pfarrer amüsierte das Fürstenpaar so sehr, dass es den Streit absichtlich verschärfte und sich dann, sehr zum Ärger des Pfarrers, auf die Seite von Don Quijote stellte.

Nach dem Mittagessen ging Don Quijote zur Ruhe, und Sancho Panza, der sich darüber freute, dass ihm die Herrschaft über eine der Inseln des Fürsten versprochen worden war, blieb bei der Prinzessin. Die Prinzessin und ihre Damen umringten den tapferen Knappen und befragten ihn über ihre abenteuerlichen Erlebnisse. Sancho brauchte wenig Ermutigung, und seine Erzählung wurde von Heiterkeit und viel Gelächter begleitet.

Die Prinzessin, selbst eine vornehme, gelangweilte Dame, liebte es besonders, ihre Gäste zu necken. Sie überredete ihren Mann, Don Quijote einen Streich zu spielen. Sie erklärten sich bereit, auf jede seiner Launen einzugehen, zu tun, was er sagte, und ihn, solange er ihr Gast war, wie einen fahrenden Ritter zu behandeln.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
Gedankenkarten
Tabellen
Zeichnungen etc.*



DER SINNREICHE JUNKER DON QUIJOTE VON DER MANCHA



S6
T4
L2



Das ist der vierte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... Erstelle es neu!

Zu ihrem eigenen Vergnügen inszenierten sie die Zeremonien der ritterlichen Tage; um Don Quijote herum wurde eine längst vergangene Zeit wiederbelebt, und er konnte sein Leben in der Welt leben, die er begehrte. Doch er war nicht glücklich. Sie spielten ihm grausame Streiche.

Während einer Jagd bei Einbruch der Dunkelheit erschien der Teufel, der Tod, in Begleitung von Nymphen, Büßern und mehreren Zauberern inmitten eines schrecklichen Getöses.

Einer der Zauberer, Merlín - in Wirklichkeit der Butler des Prinzen - schlug Sancho Pansa vor, sich dreitausend-dreihundert Schläge zu versetzen, um Dulcinea loszuwerden und so ihre unvergleichliche Schönheit wiederzuerlangen. Als der galante Knappe sich weigerte, dies zu tun, kam es zu einem großen Streit zwischen ihm und seinem Herrn. Am Ende nahm Sancho die Strafe auf sich, da der Fürst drohte, seine Ernennung zum Gouverneur zu widerrufen.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

Als Notizen eignen sich besonders gut:

Gedankenkarten

Tabellen

Zeichnungen etc.

